

# Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

---

7. Mai 1947

Blatt 518

Graf Bernadotte an den Bürgermeister  
=====

Der Präsident des Schwedischen Roten Kreuzes, Graf Folke Bernadotte, der einige Tage in Wien zugebracht hat, hat vor seiner Abreise an den Bürgermeister ein Telegramm gerichtet, in dem er nach Worten des Dankes für den freundlichen Empfang, ausführt:

"Mit Bewunderung habe ich eine energische und erfolgreiche Wiederaufbauarbeit, die unter Ihrer Leitung erfolgt, feststellen können und hoffe ich, daß Wien bald zu der Schönheit und Effektivität wieder erstehen möchte, die alle schwedischen Besucher zu bewundern und zu lieben gelernt haben".

-----

"Über den unproduktiven Wiederaufbau" spricht Pressechef Hans Riemer morgen, Donnerstag, den 8. Mai, um 18.50 Uhr, im Sender I von Radio Wien.

-----

Geehrte Redaktion!  
=====

In der letzten Woche wurden einige Wiener Tagesblätter durch angeblich vom Stadtschulrat kommende telefonische Anrufe mystifiziert. Zur Vermeidung solcher Vorfälle teilt der Stadtschulrat mit, daß seine Verlautbarungen der Presse nur durch die Rathaus-Korrespondenz weitergegeben werden.

Beflaggung der städtischen Gebäude  
=====

Zur Feier des zweiten Jahrestages der Beendigung des Krieges hat der Bürgermeister die Beflaggung der städtischen Amtsbäude und Wohnhäuser der Stadt Wien am 8. Mai 1947 angeordnet.

Käse für Kinder  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Kinder von 3 bis 6 Jahren erhalten auf Abschnitt 39 ihrer Lebensmittelkarte 10 dkg Käse gegen nachträgliche Anrechnung auf den Kaloriensatz.

Der Wienerwald und seine Gäste  
=====

Von den in der Umgebung Wiens liegenden Forstverwaltungen wird gemeldet, daß viele Wiener Ausflügler an den Kulturen großen Schaden verursachen. Viele reißen das Gras auf den Wiesen aus und bringen es in Rucksäcken für ihre Kleintierhaltungen nach Hause. Schon dadurch, daß trotz den Verbotstafeln an schönen Sonntagen tausende von Menschen auf den Wiesen und Kleefeldern lagern, wird das Ergebnis der Heuernte empfindlich beeinträchtigt. Bei dem bestehenden Mangel an Futtermitteln können diese durch Gedankenlosigkeit angerichteten Schäden auch Rückwirkungen auf die Milchlieferung an unsere Stadt haben.

Es steht ausser Zweifel, daß besonders in der heutigen Zeit für jeden arbeitenden Menschen die Erholung in unserem Wienerwald von größter Wichtigkeit ist. Dazu gibt es aber in der Umgebung der Stadt viele freie Plätze, auf denen man Rast machen kann, ohne dadurch die ohnedies schwer in Mitleidenschaft gezogene Forstwirtschaft zu schädigen. Die Wiener waren immer stolz auf den Wienerwald, der der Stadt den liebenswürdigen landschaftlichen Reiz verleiht, den keine zweite Großstadt besitzt. Sie haben ihn immer mit besonderer Rücksicht und Liebe behandelt. So muß er auch jetzt behandelt werden, damit er beide Aufgaben, Erholungsort und indirekte Nahrungsquelle für alle zu sein, erfüllen kann.

Vorbereitung einer Ausgabe von Fischmarinaden  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

In der nächsten Woche ist die Ausgabe von Fischmarinaden durch die Lebensmittelkleinhändler auf die Zusatzkarten für Schwerarbeiter, Arbeiter und Angestellte beabsichtigt. Die Lebensmittelkleinhändler haben daher eine Bedarfsmeldung auf Grund der für die laufende Periode durch die Zusatzkartenbesitzer erfolgten Nahrungsmittelrationierung dem für ihren Bezirk bestimmten Mariandengroßhändler bis längstens Samstag, den 10. Mai, zu übergeben. Die Bedarfswerte sind für die einzelnen Kategorien getrennt anzuführen. Eine Liste der Marinadengroßhändler hat jeder Vertrauensmann der Lebensmittelkleinhändler.

Zur Erdäpfelausgabe  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die in Wien einlangenden Erdäpfel dürfen nur auf den Abschnitt 27/1 der Erdäpfelkarte und auf den Zusatzkartenabschnitt 10 der Schwerarbeiter und Arbeiter abgegeben werden. Kleinhändler, die sich an diese Anordnung nicht halten, werden wegen Versorgungsstörung zur Anzeige gebracht.

---